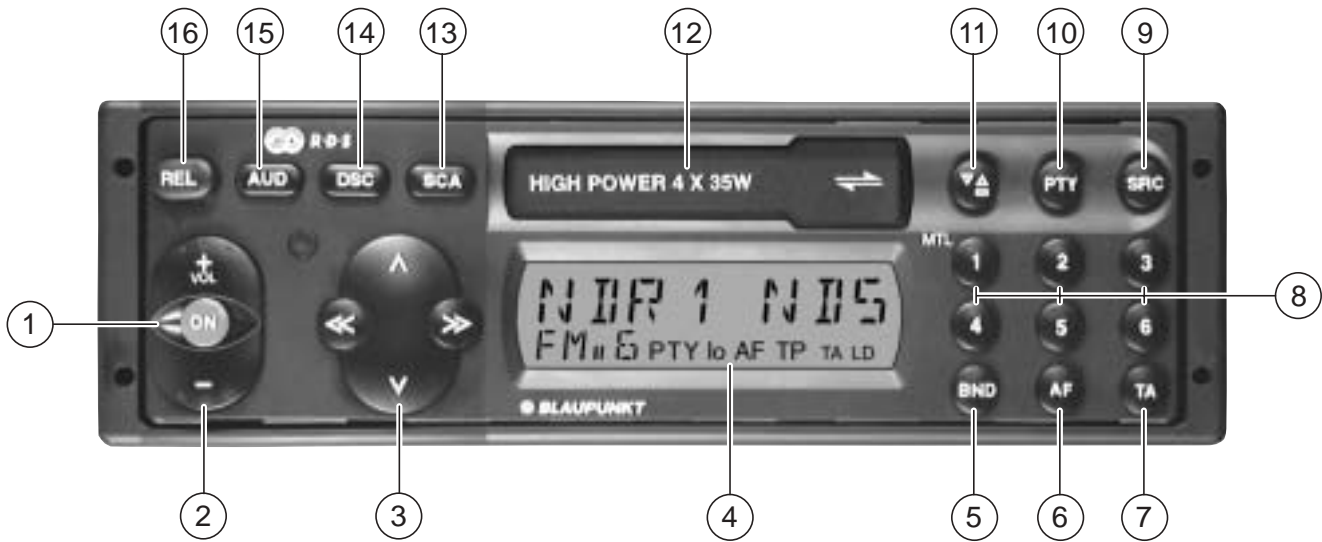


Radio / Cassette

Malaga RCR 127 Granada RCR 127

Bedienungsanleitung





Inhaltsverzeichnis

Kurzanleitung	4	Stärkste Sender automatisch speichern mit Travelstore	13	Cassettenbetrieb	18
Wichtige Hinweise	8	Gespeicherte Sender abrufen	13	Cassette einschieben	18
Was Sie unbedingt lesen sollten	8	Gespeicherte Sender anspielen mit Preset Scan	13	Cassettenausschub	18
Verkehrssicherheit	8	Sender anspielen mit Radio-Scan	13	Schneller Vor-/Rücklauf	18
Einbau	8	Empfindlichkeit des Sendersuchlaufs verändern	13	Titel wählen mit CPS	18
Zubehör	8	Stereo - Mono umschalten	13	Spur-Umschaltung (Autoreverse)	18
Diebstahlsicherung	9	Loudness	14	Bandsortenumschaltung	18
Falsche Codenummer eingegeben	9	PTY – Programm-Typ (Art)	14	Cassettentitel anspielen lassen mit SCAN	19
Diebstahlsicherung einschalten	9	PTY ein-/ausschalten	14	Radio hören bei schnellem Bandlauf mit RM (Radio Monitor)	19
Wiederinbetriebnahme nach Trennung von der Stromversorgung	9	Programmart	14	Pflegehinweise	19
Diebstahlsicherung ausschalten	10	Programmart des Senders abfragen	14	Programmierung mit DSC	20
Release Panel	10	Gewählte Programmart anzeigen	14	Übersicht der werkseitigen Grundeinstellung mit DSC	21
Release Panel entnehmen	10	Programmart auswählen	15	Anhang	21
Release Panel einsetzen	10	Programmart speichern	15	Technische Daten	21
Betriebsart wählen	10	Sender mit PTY-SCAN anspielen	15	Blaupunkt Telefon-Hotline	22
Radiobetrieb mit RDS	11	PTY-Vorrang	15	Verkehrsfunkempfang mit RDS-EON	16
AF - Alternativ-Frequenz	11	Verkehrsfunkempfang mit RDS-EON	16	Vorrang für Verkehrsfunk ein-/ausschalten	16
REG-Regional	11	Hinweiston	16	Hinweiston abschalten	17
Wellenbereiche wählen	11	Automatischer Suchlaufstart (Cassettenbetrieb)	17	Lautstärke für Verkehrsfunkdurchsage und Hinweiston einstellen ...	17
Senderabstimmung	12				
Sendersuchlauf \wedge/\vee	12				
Manuell abstimmen mit << >>	12				
Blättern in den Senderketten (nur bei UKW)	12				
Speicherebene wechseln	12				
Sender speichern	12				

Kurzanleitung

① Ein-/Ausschalten mit ON

ON drücken.

Das Gerät spielt in voreingestellter Lautstärke.



Hinweis:

Lesen Sie dazu unbedingt die Informationen unter "Diebstahlsicherung".

Aus-/Einschalten über Zündung:

Wenn das Gerät entsprechend angeschlossen ist, kann es über die Zündung des Fahrzeugs aus- und wieder eingeschaltet werden.

Nach Ausschalten der Zündung erinnert ein Doppel-Beep daran, daß vor Verlassen des Fahrzeugs das Release Panel entnommen werden sollte.

Einschalten bei ausgeschalteter Zündung

Bei ausgeschalteter Zündung kann das Gerät weiter betrieben werden:

ON drücken. Das Gerät wird eingeschaltet.

Nach einer Spielzeit von einer Stunde schaltet das Gerät zum Schutz der Fahrzeug-Batterie automatisch aus.

Zusatzfunktion ON

Sie stellen die Lautstärke schnell stumm, wenn Sie **ON** kurz drücken. Das Display zeigt "MUTE" (stumm). Die Lautstärke wird auf "VOL 0" gesetzt. Diese Funktion wird wieder aufgehoben durch kurzes Drücken der **ON**-Taste oder **+**.

Wird **-** gedrückt, wird die Mute-Lautstärke übernommen.

② +/- (VOL)

Lautstärke verändern.

Nach dem Einschalten spielt das Gerät in voreingestellter Lautstärke (VOL FIX).

VOL FIX kann verändert werden (siehe "Programmierung mit DSC").

③ Wippe

Rundfunkbetrieb



^ / v Sendersuchlauf

^ aufwärts

v abwärts

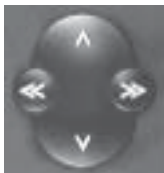
Manuell abstimmen

<</> stufenweise ab-/aufwärts,
(bei UKW nur, wenn AF aus)

nur bei UKW:

<</> Blättern in den Senderketten, wenn AF ein
z.B.: NDR 1, 2, 3, 4, N-JOY ...

Cassettenbetrieb



Titel wählen (CPS)

- ▲ vorwärts (im Display "CPS FF 1")
- ▼ rückwärts (im Display "CPS FR 1")

Schneller Bandlauf

- vorwärts
- rückwärts

CPS und schnellen Bandlauf stoppen:
Gegentaste drücken.

Zusatzfunktionen der Wippe:

Weitere Einstellmöglichkeiten mit

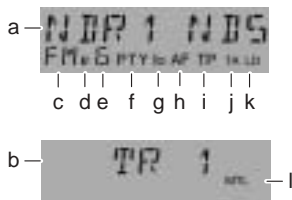
AUD (15)

DSC-Mode (14)

PTY (10)

Bedingung ist, daß die entsprechende Funktion aktiviert ist.

④ Display



- a) NDR1 NDS - Sendername
- b) TR 1 - Track (Spur) 1 der
Cassette
- c) FM - Wellenbereich
- d) I, II, T - Speicherebene I, II oder
Travelstore
- e) 6 - Stationstaste (1 - 6)
- f) PTY - Programmart ist aktiviert
- g) lo - Suchlaufempfindlichkeit
- h) AF - Alternativ-Frequenz bei
RDS
- i) TP - Verkehrsfunksender (wird
empfangen)
- j) TA - Vorrang für Verkehrsfunk-
sender
- k) LD - Loudness eingeschaltet
- l) MTL - Metal ist aktiviert

⑤ BND

Umschalter für die Wellenbereiche UKW (FM), Mittelwelle (AM), Langwelle (L) und der UKW-Speicherebenen I, II, T.

Umschalten

Taste entsprechend oft drücken.
Das Display zeigt die gewählten Zu-
stand an.

Zusatzfunktion BND

Travelstore

Die sechs empfangsstärksten Sender mit Travelstore speichern und abrufen.

Speichern: Taste ca. 1 Sek. drücken, bis Beep ertönt bzw. bis im Display "T-STORE" erscheint.

Abrufen: Speicherebene "T" wählen und entsprechende Stationstaste (1 bis 6) kurz drücken.

Hinweis

Mittel- und Langwelle können nur an-
gewählt werden, wenn im DSC-Menü
auf "AM ON" geschaltet ist.

- ⑥ **AF**
Alternativ Frequenz bei RDS-Betrieb:
Wenn "AF" im Display erscheint, sucht das Radio mit RDS automatisch eine besser zu empfangende Frequenz des gleichen Programms.
AF ein/aus: Taste **AF** kurz drücken.

Regionalfunktion ein-/ausschalten:
AF-Taste für ca. 1 Sek. drücken (Beep). Im Display erscheint "REG-ON" oder "REG-OFF" (siehe REG - Regional).

- ⑦ **TA** (Traffic Announcement = Vorrang für Verkehrsmeldung)
Wenn "TA" im Display angezeigt wird, werden nur Verkehrsfunksender wiedergegeben.
Vorrang ein/aus: **TA** drücken.

- ⑧ **1, 2, 3, 4, 5, 6 - Stationstasten**
Pro Speicher-Ebene (I, II und "T") können 6 Sender gespeichert werden.
Sender speichern – Eine Stationstaste im Radiobetrieb so lange drücken, bis Beep ertönt.
Sender abrufen – Speicherebene auswählen und entsprechende Stationstaste kurz drücken.

Zusatzfunktion Stationstasten

Codierung: Lesen Sie zuerst "Diebstahlsicherung".
Tasten 1, 2, 3, 4 - Eingabetasten für vierstelligen Code.
Jede Taste so oft drücken, bis der vierstellige Code aus dem Autoradio-Paß im Display steht.

PTY-Programmart speichern und abrufen.
Wenn PTY aktiviert ist ("PTY" im Display), können Sie bei UKW-Betrieb auf jeder Stationstaste eine Programmart speichern und abrufen.

Bandsortenumschaltung bei Cassettenwiedergabe mit Stationstaste 1.

- ⑨ **SRC**
(Source = Quelle)
Sie können zwischen den Betriebsarten Rundfunk und Cassette umschalten, wenn eine Cassette eingeschoben ist.

Zusatzfunktion SRC Io

Suchlaufempfindlichkeit umschalten:
Taste kurz drücken.

Leuchtet "Io", ist normalempfindlich gewählt. Der Suchlauf stoppt bei nur gut zu empfangenden Sendern.
Leuchtet "Io" nicht, ist auf hochempfindlich geschaltet. Der Suchlauf stoppt auch bei weniger gut zu empfangenden Sendern.

- ⑩ **PTY**
Programme type = Programmart
Mit PTY werden die Stationstasten zu Programmart-Tasten. Mit jeder Stationstaste kann eine Programmart wie z. B. NACHRICHTEN; SPORT; POP; WISSEN gewählt werden.

- ⑪ **▽ / ≡**
Spur umschalten: Taste kurz drücken.
Cassettenausschub: Taste ca. 1 Sek. drücken.

Zusatzfunktion ▽ / ≡
Frequenzanzeige bei Rundfunkbetrieb:
Taste kurz drücken.
Die Frequenz wird kurz angezeigt.

12 Cassetenschacht

Cassette einschieben (Seite A oder 1 nach oben; Öffnung rechts).

13 SCARundfunkbetrieb**Scan**

SCA kurz drücken –

Im Display blinkt die angespielte Frequenz oder das Senderkurzzeichen. Während des Suchvorgangs wird "FM-SCAN" bzw. "AM-SCAN" angezeigt. Alle empfangbaren UKW-Sender werden kurz angespielt.

Preset Scan

SCA ca. 1 Sek. drücken –

Beep ertönt, "SCAN" leuchtet abwechselnd mit dem Kurzzeichen oder der Frequenz des angespielten Senders. Die auf den Stationstasten abgespeicherten Sender werden kurz angespielt.

Scan / Preset Scan stoppen:

SCA erneut drücken.

Cassettenbetrieb**Cassetten-Scan**

SCA drücken -

"CC-SCAN" im Display.

Die Cassetten-Titel werden kurz angespielt.

Cassetten-Scan stoppen:

SCA erneut drücken.

14 DSC (Direct Software Control)

Mit DSC können programmierbare Grundeinstellungen verändert werden. Weitere Informationen: "Programmieren mit DSC".

Zusatzfunktion Io

Mono/Stereo umschalten:

DSC ca. 1 Sek. drücken (Beep).

Der gewählte Zustand wird kurz im Display angezeigt.

15 AUD

Zum Einstellen von Treble (Höhen), Bässen, Balance und Fader. Zeigt das Display "TRE" oder "BAS" an, kann mit der Wippe die Bass- und Höheneinstellung verändert werden. Zeigt das Display "BAL" oder "FAD" an, kann Balance (links/rechts) und Fader (vorn/hinten) verändert werden.

AUD entsprechend oft drücken und mit der Wippe die Einstellung durchführen.



▲ Treble + / Fader vorn

▼ Treble – / Fader hinten

◀ Bass – / Balance links

▶ Bass + / Balance rechts

Die letzte Einstellung wird automatisch gespeichert.

AUD ausschalten: Taste noch einmal drücken.

Erfolgt innerhalb 8 Sek. keine Veränderung, schaltet das Display auf den vorherigen Zustand zurück.

Zusatzfunktion AUD

Loudness - hörgerechte Anhebung der Bässe bei geringer Lautstärke.

Loudness ein/aus: AUD ca. 1 Sek. drücken.

Wenn Loudness eingeschaltet ist, leuchtet im Display "LD".

Unter "Programmierung mit DSC" können Sie die Anhebung der Loudness einstellen.

Wichtige Hinweise

16 REL

Release Panel - abnehmbares Bedienteil

Zur Diebstahlsicherung soll das Release-Panel beim Verlassen des Fahrzeugs mitgenommen werden.

Release Panel entnehmen:

REL drücken.

Release Panel einsetzen:

Panel mit Casettenschacht zuerst rechts einsetzen und dann auf die linke Seite drücken, bis Panel hörbar einrastet.



Was Sie unbedingt lesen sollten

Bevor Sie Ihr Autoradio in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte sorgfältig die folgenden Hinweise.

Verkehrssicherheit

Die Verkehrssicherheit ist oberstes Gebot. Benutzen Sie daher Ihre Autoradioanlage immer so, daß Sie stets der aktuellen Verkehrssituation gewachsen sind.

Bedenken Sie, daß Sie bei einer Geschwindigkeit von 50 km/h in einer Sekunde fast 14 m fahren.

In kritischen Situationen raten wir von einer Bedienung ab.

Die Warnsignale z.B. von Polizei und Feuerwehr müssen im Fahrzeug rechtzeitig und sicher wahrgenommen werden können.

Hören Sie deshalb während der Fahrt Ihr Programm nur in angemessener Lautstärke.

Einbau

Wollen Sie die Anlage selbst einbauen oder erweitern, so beachten Sie unbedingt vorher die beiliegenden Einbau- und Anschlußhinweise.

Für die einwandfreie Funktion muß Plus über Zündung und Dauerplus angeschlossen sein.

Verbinden Sie die Lautsprecher-Ausgänge nicht mit Masse!.

Zubehör

Benutzen Sie bitte nur die von Blaupunkt zugelassenen Zubehör- und Ersatzteile.

Diebstahlsicherung

Das Gerät wird ohne aktivierte Diebstahlsicherung ausgeliefert. Möchten Sie die Diebstahlsicherung einschalten, so verfahren Sie wie auf den folgenden Seiten beschrieben.

Sobald das Gerät mit aktivierter Diebstahlsicherung von der Stromversorgung getrennt wird (z. B. Diebstahl, Abklemmen der Autobatterie), ist es elektronisch blockiert. Es kann nur wieder benutzt werden, wenn die zugehörige Code-Nummer (aus dem Autoradio-Paß) eingegeben wird.

Falsche Codenummer eingegeben

Diebe sollen die Code-Nummer nicht durch Ausprobieren herausfinden können. Wenn eine falsche Code-Nummer eingegeben wird, blockiert das Gerät deshalb für eine Wartezeit. Im Display wird "CODE ERR" und anschließend "WAIT" angezeigt.

Die Wartezeit beträgt nach den ersten 3 Versuchen 10 Sekunden, nach weiteren Versuchen 1 Stunde.

Nach 19 Fehlversuchen wird "OFF" angezeigt. Sie können das Autoradio nicht mehr in Betrieb nehmen.

Hinweis:

Bewahren Sie Ihren Autoradio-Paß mit der Code-Nummer sicher auf, damit kein Unbefugter die Code-Nummer sehen kann.

Wenn die Diebstahlsicherung eingeschaltet ist, benötigen Sie nach Unterbrechung der Versorgungsspannung unbedingt die Code-Nummer.

Nur nach korrekter Eingabe der Code-Nummer können Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

Falls Sie die Code-Nummer vergessen und den Autoradio-Paß verloren haben, kann das Gerät nur in unseren autorisierten Service-Werkstätten kostenpflichtig in Betrieb gesetzt werden.

Diebstahlsicherung einschalten

Wenn Sie die Diebstahlsicherung einschalten wollen:

- Radio ausschalten,
- Stationstasten **1** und **4** gleichzeitig gedrückt halten,
- Gerät einschalten.
Im Display wird "CODE" angezeigt.
- Stationstasten **1** und **4** loslassen.
- Code-Nummer aus dem Blaupunkt-Autoradio-Paß eingeben und bestätigen: siehe Beispiel "Wiederinbetriebnahme ...".

Die Diebstahlsicherung ist aktiviert. Nach dem Einschalten wird jetzt immer kurz "CODE" angezeigt.

Wiederinbetriebnahme nach Trennung von der Stromversorgung (Diebstahlsicherung ist eingeschaltet)

- Gerät einschalten.
Im Display wird "CODE" angezeigt.
- Stationstaste **1** kurz drücken, es wird "0000" angezeigt.
- Code-Nummer aus dem Blaupunkt-Autoradio-Paß eingeben:

Beispiel: Code-Nummer ist 2521

- 2x Stationstaste **1** drücken, "2000" im Display,
- 5x Stationstaste **2** drücken, "2500" im Display,
- 2x Stationstaste **3** drücken, "2520" im Display,
- 1x Stationstaste **4** drücken, "2521" im Display,
- Code-Nummer bestätigen:
Wippe >> drücken.

Das Autoradio ist betriebsbereit. Sollte jedoch "CODE ERR" und anschließend "WAIT" erscheinen, haben Sie eine falsche Code-Nummer eingegeben. Nach

der Wartezeit schaltet sich das Gerät automatisch aus. Schalten Sie das Gerät wieder ein und geben Sie nun unbedingt die richtige Code-Nummer ein.

Wird das Gerät während einer Wartezeit ausgeschaltet, so beginnt die Wartezeit nach dem Wiedereinschalten von neuem.

Diebstahlsicherung ausschalten

- Radio ausschalten,
- Stationstasten **1** und **4** gleichzeitig drücken und gedrückt halten,
- Gerät einschalten.
Im Display wird "CODE" angezeigt.
- Stationstasten **1** und **4** loslassen.
- Code-Nummer aus dem Blaupunkt-Autoradio-Paß eingeben und bestätigen: siehe Beispiel "Wiederinbetriebnahme ...".

Die Diebstahlsicherung ist ausgeschaltet.

Release Panel

Dieses Gerät besitzt ein Release Panel (abnehmbares Bedienteil).

Sie können das Bedienteil auf Tastendruck vom Gerät lösen.

Wir empfehlen Ihnen, beim Verlassen des Fahrzeugs das Release Panel zur zusätzlichen Diebstahlsicherung mitzunehmen.

Zum Aufbewahren benutzen Sie bitte die beiliegende Hartschalenbox.

Bei Bedarf kann das Release Panel wieder leicht eingesetzt werden. Das Gerät ist sofort in dem zuletzt gewählten Zustand betriebsbereit.

Release Panel entnehmen

- Taste **REL** drücken.

Das Gerät wird automatisch ausgeschaltet und das Release Panel gelangt in die Entnahmeposition.

Release Panel einsetzen

- Panel zuerst rechts einsetzen, dann
- linke Seite drücken, bis das Panel hörbar einrastet.

Das Gerät ist wieder in dem zuletzt gewählten Zustand betriebsbereit.

Betriebsart wählen

Sie können mit SRC (**S**ource = Quelle) zwischen den Betriebsarten Rundfunk und Cassette wählen:

Cassettenbetrieb kann nur angewählt werden, wenn eine Cassette eingelegt ist.

Umschalten auf eine andere Betriebsart:

- **SRC** kurz drücken.

Radiobetrieb mit RDS (Radio Data System)

Mit dem **Radio Data System** haben Sie auf UKW mehr Komfort beim Radiohören.

Immer mehr Rundfunkanstalten strahlen zusätzlich zum Programm RDS-Informationen aus.

Sobald Sendeprogramme identifiziert werden können, erscheint auch das Senderkurzzeichen ggf. mit Regionalkennung im Display, z. B. NDR1 NDS (Niedersachsen). Die Stationstasten werden mit RDS zu Programmtasten. Sie wissen jetzt genau, welches Programm Sie empfangen, und Sie können somit auch das gewünschte Programm gezielt wählen.

RDS bietet Ihnen weitere Vorteile:

AF - Alternativ-Frequenz

Die Funktion AF (**Alternativ-Frequenz**) sorgt dafür, daß die am besten zu empfangende Frequenz des gewählten Programms automatisch eingestellt wird.

Diese Funktion ist eingeschaltet, wenn im Display "AF" leuchtet.

AF ein-/ausschalten:

- **AF** kurz drücken.

Die Rundfunkwiedergabe kann während des Suchvorgangs nach dem am besten zu empfangenden Programm kurz stummgeschaltet sein.

Wenn beim Einschalten des Gerätes oder beim Aufrufen einer gespeicherten Frequenz "SEARCH" im Display erscheint, sucht das Gerät automatisch nach einer Alternativfrequenz.

"SEARCH" erlischt, wenn eine Alternativfrequenz gefunden ist oder nach einem Durchlauf des Frequenzbandes.

Ist dieses Programm nicht mehr zufriedenstellend zu empfangen, so

- wählen Sie ein anderes Programm.

REG-Regional

Bestimmte Programme der Rundfunkanstalten werden zu gewissen Zeiten in Regionalprogramme aufgeteilt. Beispielsweise bedient das 1. Programm des NDR Bereiche der nördlichen Bundesländer Schleswig-Holstein, Hamburg und Niedersachsen und sendet zeitweise mit Regionalprogrammen unterschiedlichen Inhalts.

Empfangen Sie ein Regionalprogramm und möchten Sie dieses weiter hören, so

- drücken Sie **AF** ca. 1 Sek.
Im Display erscheint "REG ON".

Fahren Sie aus dem Empfangsgebiet des Regionalprogramms oder möchten Sie den vollen RDS-Service, so schalten Sie auf "REG OFF".

- Drücken Sie **AF** ca. 1. Sek., bis "REG OFF" erscheint.

Wenn die REG-Funktion eingeschaltet ist, erscheint nach jedem Einschalten des Gerätes im Display kurz "REG ON".

Wellenbereiche wählen

Sie können zwischen den Wellenbereichen UKW (FM) 87,5 - 108 MHz, MW 531 - 1602 kHz und LW 153 - 279 kHz wählen.

- Drücken Sie **BND** so oft, bis im Display der gewünschte Wellenbereich angezeigt wird.

Hinweis:

Im DSC-Menü können MW oder LW oder beide Wellenbereiche für die Senderanwahl gesperrt werden.

Das hat den Vorteil, daß nur die benötigten Bereiche anwählbar sind und somit **BND** entsprechend weniger gedrückt werden muß. Bei Bedarf lesen Sie "Programmierung mit DSC - AM ON bzw. AM OFF".

Senderabstimmung

Sendersuchlauf \wedge/\vee

- \wedge/\vee drücken, das Autoradio sucht automatisch den nächsten Sender.

Wird \wedge/\vee oben oder unten gedrückt gehalten, läuft der Suchlauf schnell vorwärts oder rückwärts weiter.



Sendersuchlauf

\wedge aufwärts

\vee abwärts

\ll stufenweise abwärts (wenn AF aus)

\gg stufenweise aufwärts (wenn AF aus)

Manuell abstimmen mit $\ll \gg$

Sie können eine manuelle Abstimmung vornehmen.

Voraussetzung:

AF und PTY sind ausgeschaltet (die Symbole leuchten nicht im Display).

Bei Bedarf schalten Sie diese Funktionen aus:

- **AF** bzw. **PTY** kurz drücken.

Manuelle Abstimmung durchführen:

- $\ll \gg$ drücken, die Frequenz ändert sich stufenweise abwärts / aufwärts.

Wird die Wippe $\ll \gg$ rechts oder links gedrückt gehalten, erfolgt der Frequenzdurchlauf schnell.

Blättern in den Senderketten

(nur bei UKW)

Sie können mit $\ll \gg$ Sender aus dem Empfangsgebiet abrufen.

Sind mehrere Programme der Senderketten empfangbar, können Sie mit \gg (vorwärts) oder mit \ll (rückwärts) in den Senderketten blättern, z.B. NDR 1, 2, 3, 4, N-JOY

Voraussetzungen sind, daß diese Sender mindestens einmal empfangen worden sind und daß "AF" aktiviert ist (leuchtet im Display).

Dazu starten Sie einen Frequenzdurchlauf, z. B. mit Travelstore:

- Drücken Sie **BND** für 1 Sek.. Es erfolgt ein Frequenzdurchlauf in der FMT-Ebene. Das Display zeigt "T-STORE".

Falls "AF" nicht im Display,

- **AF** drücken.

Die Voraussetzungen für die Senderwahl mit $\ll \gg$ sind erfüllt.

Speicherebene wechseln

Sie können die Speicherebenen I, II und T zum Speichern und zum Abrufen der gespeicherten Sender wechseln.

Im Display wird die gewählte Speicherebene angezeigt.

- Drücken Sie **BND** so oft, bis im Display die gewünschte Speicherebene angezeigt wird.

Sender speichern

Sie können im UKW-Bereich je Speicherebene (I, II, T) sechs Sender mit den Stationstasten **1, 2, 3, 4, 5, 6** speichern.

Im MW(M)-/LW(L)-Bereich können Sie ebenfalls je sechs Sender speichern.

- Wählen Sie die Speicherebene.
- Stellen Sie einen Sender mit der Wippe ein (automatisch oder manuell).
- Gewünschte Stationstaste so lange drücken, bis Beep ertönt.

Jetzt ist der Sender gespeichert.

Das Display zeigt an, welche Taste gedrückt ist.

Hinweis:

Stellen Sie einen bereits gespeicherten Sender ein, so blinkt kurz der entsprechende Speicherplatz und die Speicherebene.

Stärkste Sender automatisch speichern mit Travelstore

Sie können die sechs stärksten UKW-Sender sortiert nach Feldstärke aus Ihrem jeweiligen Empfangsgebiet automatisch speichern. Diese Funktion ist besonders auf Reisen nützlich.

- **BND** für 1 Sek. drücken.

Das Display zeigt "T-STORE".

Die sechs stärksten UKW-Sender werden automatisch in der Speicherebene "T" (Travelstore) gespeichert. Ist der Vorgang beendet, wird der stärkste Sender auf Stationstaste 1 empfangen.

Bei Bedarf können auf der Travelstore-Ebene Sender auch manuell gespeichert werden (siehe "Sender speichern").

Gespeicherte Sender abrufen

Bei Bedarf können Sie gespeicherte Sender auf Tastendruck wieder abrufen.

- Speicherebene wählen mit **BND**.
- Entsprechende Stationstaste kurz drücken.

Gespeicherte Sender anspielen mit Preset Scan

Sie können gespeicherte Sender kurz anspielen lassen.

Preset Scan starten:

- drücken Sie **SCA** ca. 1 Sek.

Alle gespeicherten empfangbaren Sender werden hintereinander kurz angespielt.

Angespielten Sender weiterhören/ Preset Scan beenden:

- **SCA** kurz drücken.

Hinweis:

Wird "TA" im Display angezeigt, werden nur die gespeicherten Verkehrsfunksender angespielt.

Sender anspielen mit Radio-Scan

Sie können alle empfangbaren Sender kurz anspielen lassen.

Scan einschalten:

- **SCA** kurz drücken.

Im Display blinkt die angespielte Frequenz oder das Senderkurzzeichen. Während des Suchvorgangs wird "FM-SCAN" bzw. "AM-SCAN" angezeigt.

Angespielten Sender auswählen/ Scan ausschalten:

- **SCA** kurz drücken.

Wird kein Sender ausgewählt, wird Scan automatisch nach einem Frequenzdurchlauf abgeschaltet. Sie hören den zuvor eingestellten Sender.

Empfindlichkeit des Sendersuchlaufs verändern

Sie können die Empfindlichkeit des automatischen Sendersuchlaufs verändern.

Wird "lo" angezeigt, werden nur gut zu empfangende Sender gesucht.

Wird "lo" ausgeschaltet, werden auch weniger gut zu empfangende Sender gesucht.

Suchlaufempfindlichkeit umschalten:

- **SRC** ca. 1 Sek. drücken.

Den Grad der Empfindlichkeit können Sie variieren. Bei Bedarf lesen Sie hierzu "Programmierung mit DSC – S-LO, S-DX".

Stereo - Mono umschalten

Wenn Sie das Gerät einschalten, erfolgt automatisch Stereowiedergabe.

Bei schlechtem Empfang schaltet das Gerät gleitend auf Monowiedergabe.

Sie können auch manuell auf Mono/Stereo schalten:

- **DSC** ca. 1 Sek. drücken.

Der gewählte Zustand wird kurz im Display angezeigt.

Loudness

Anpassung der leisen tiefen Töne an das menschliche Gehör.

Loudness ein-/ausschalten:

- **AUD** ca. 1 Sek. drücken.

Wenn Loudness eingeschaltet ist, leuchtet im Display "LD".

Weitere Informationen siehe "Programmierung mit DSC".

PTY – Programm-Typ (Art)

Dieses ist ein RDS-Dienst, der nach und nach von den Sendeanstalten umgesetzt wird. Damit ist es möglich, UKW-Sender einer bestimmten Programmart gezielt auszuwählen. Wenn Sie die Programmart ausgewählt haben, kann die Auswahl der Sender per Suchlauf oder mit Scan erfolgen.

PTY ein-/ausschalten

- **PTY** drücken.

Bei eingeschalteter Funktion zeigt das Display kurz die zuletzt gewählte Programmart und rechts unten dauernd "PTY" an.

Programmart

Sie können mit << >> die zuletzt ausgewählte Programmart anzeigen und eine andere auswählen.

Mit den Stationstasten 1 - 6 können Sie gespeicherte Programmarten auswählen.

Bedingung: PTY ist eingeschaltet.

Sie können die Sprache mit DSC in Deutsch oder Englisch wählen (siehe "Programmierung mit DSC - PTY LANG").

Die im Anschluß aufgeführten Programmarten stehen zur Verfügung.

Die fettgedruckten Buchstaben sind identisch mit der kurzzeitigen PTY-Anzeige im Display.

NACHRICHTEN

POLITIK

SPEZ. WORTBEITRÄGE

SPORT

LERNEN

HOERSPIEL + LITERATUR

KULTUR

WISSENSCHAFT

UNTERHALTUNG

POPMUSIK

ROCKMUSIK

U-MUSIK

L-KLASSIK

E-KLASSIK

SPEZ. MUSIK

WETTER

WIRTSCHAFT

KINDER

GESELLSCHAFT

RELIGION

ANRUF SENDUNG

REISE

FREIZEIT

JAZZ

COUNTRY

DEUTSCHE MUSIK

OLDIES

FOLKLORE

FEATURE

TEST (nur für Service)

Programmart des Senders abfragen

- **PTY** ca. 1 Sek. drücken.

Nach dem Beep wird angezeigt, welche Programmart der empfangene Sender abstrahlt.

Wird "KEINE" angezeigt, hat dieser Sender keine PTY-Kennung.

Gewählte Programmart anzeigen

- Drücken Sie << oder >>.

Die zuletzt gewählte Programmart wird kurz angezeigt.

Programmart auswählen

a) mit Stationstasten

Ist PTY eingeschaltet, können mit den Tasten 1-6 werkseitig festgelegte Programmarten ausgewählt werden.

- Drücken Sie eine der Tasten 1-6.

Das Display zeigt für zwei Sekunden die ausgewählte Programmart.

Möchten Sie einen Sender dieser Programmart hören, so

- starten Sie den Suchlauf mit \wedge/\vee .

Wird kein Sender der gewählten Programmart gefunden, zeigt das Display kurz "NO PTY", Beep ertönt. Der zuletzt eingestellte Sender wird empfangen.

Sie können jeden Speicherplatz mit einer anderen verfügbaren Programmart belegen. Bei Bedarf lesen Sie den nächsten Absatz "Programmart speichern".

b) mit $\ll \gg$ der Suchlaufwippe

Wenn PTY eingeschaltet ist, können Sie mit $\ll \gg$ eine Programmart auswählen.

- Drücken Sie \ll oder \gg , die zuletzt ausgewählte Programmart wird für drei Sekunden angezeigt.

- In dieser Zeit wählen Sie mit \gg (vorwärts) oder \ll (rückwärts) die gewünschte Programmart.

- Drücken Sie \ll oder \gg entsprechend oft.

Möchten Sie einen Sender dieser Programmart hören, so

- starten Sie den Suchlauf mit \wedge/\vee .

Wird kein Sender der gewählten Programmart gefunden, zeigt das Display kurz "NO PTY", Beep ertönt. Der zuletzt eingestellte Sender wird empfangen.

Programmart speichern

Werkseitig ist auf den Tasten 1-6 je eine Programmart gespeichert.

Sie können aber auch andere verfügbare Programmarten speichern.

Möchten Sie eine andere Programmart speichern, muß "PTY" im Display leuchten.

- Schalten Sie bei Bedarf "PTY" mit der Taste **PTY** ein.
- wählen Sie mit $\ll \gg$ die Programmart aus und
- drücken die ausgewählte Taste (1-6) so lange, bis Beep ertönt.

Die gewählte Programmart ist mit dieser Taste abrufbar, wenn "PTY" leuchtet.

Sender mit PTY-SCAN anspielen

Bedingung: PTY muß im Display leuchten.

- Drücken Sie **SCA**.

Die mit dieser Programmart empfangbaren Sender werden kurz angespielt.

SCAN ausschalten:

- **SCA** noch einmal drücken.

PTY-Vorrang

Situation

PTY ist eingeschaltet, der Schriftzug leuchtet im Display.

Es ist z. Zt. kein Sender der gewählten Programmart zu empfangen (über Suchlauf oder über Scan).

Das Gerät schaltet auf den bisherigen Sender zurück.

Sobald eine Sendung innerhalb der Senderkette in der gewählten Programmart empfangbar ist, schaltet das Gerät bei Radiobetrieb für die Zeit der Sendung auf diesen Sender um.

Beispiel:

- bisheriger Sender: NDR 3.
- "PTY" im Display
- "POP" gewählt

Verkehrsfunkempfang mit RDS-EON

- Suchlauf gestartet
- kein Sender mit "PTY-POP" gefunden
- Display zeigt "NO PTY" und schaltet automatisch auf NDR 3 zurück
- NDR 2 sendet "PTY-POP"
- Gerät wechselt innerhalb der Senderkette zu NDR 2, solange dieser Sender "POP" ausstrahlt.

Auch bei Cassetten-Betrieb schaltet das Gerät automatisch innerhalb der Senderkette auf den Rundfunksender der gewählten Programmart.

Nach Ende der PTY-Sendung bleibt das Gerät im Radiobetrieb.

Hinweis:

Wie eingangs erwähnt, sind diese Funktionen z. Zt. noch nicht mit allen RDS-Sendern durchführbar.

Unter EON versteht man den Austausch von Senderinformationen innerhalb einer Senderkette.

Viele UKW-Programme senden regelmäßig für ihren Sendebereich aktuelle Verkehrsmeldungen.

Programme mit Verkehrsmeldungen strahlen zur Erkennung ein Signal aus, das Ihr Autoradio auswertet. Wird ein solches Signal erkannt, erscheint im Display "TP" (Traffic Program - Verkehrsfunkprogramm). Daneben gibt es Senderprogramme, die selbst keine Verkehrsnachrichten senden, aber mit RDS-EON die Möglichkeit bieten, die Verkehrsdurchsagen eines Verkehrsfunkprogrammes der selben Senderkette zu empfangen.

Soll bei Empfang eines solchen Senders (z.B. NDR 3) der Vorrang für Verkehrsmeldungen aktiviert sein, muß im Display "TA" leuchten.

Im Fall einer Verkehrsmeldung wird automatisch auf das Verkehrsfunkprogramm (hier NDR 2) umgeschaltet. Es folgt die Verkehrsdurchsage, anschließend wird wieder auf das zuvor gehörte Programm (NDR 3) zurückgeschaltet.

Vorrang für Verkehrsfunk ein-/ausschalten

Im Display leuchtet "TA", wenn der Vorrang für Verkehrsfunkprogramme eingeschaltet ist.

Vorrang ein- /ausschalten:

- **TA** drücken.

Drücken Sie **TA** während einer Verkehrsmeldung, so wird der Vorrang nur für diese Meldung unterbrochen. Das Gerät schaltet auf den vorherigen Zustand zurück. Der Vorrang für weitere Verkehrsdurchsagen bleibt erhalten.

Diverse Tasten haben während einer Verkehrsmeldung keine Funktion.

Hinweiston

Verlassen Sie den Sendebereich des eingestellten Verkehrsfunkprogramms, hören Sie ca. alle 30 Sekunden einen Hinweiston.

Wenn Sie eine Stationstaste drücken, auf der ein Sender ohne TP-Signal gespeichert ist, hören Sie ebenfalls einen Hinweiston.

Hinweiston abschalten

- a) Stellen Sie einen anderen Sender mit Verkehrsfunk ein:
- Drücken Sie die Suchlauf-Wippe oder
 - drücken Sie eine Stationstaste, auf der ein Verkehrsfunkprogramm gespeichert ist.
- oder
- b) Schalten Sie den Verkehrsfunk-Vorrang ab:
- drücken Sie **TA**.
Im Display erlischt der Schriftzug "TA".

Automatischer Suchlaufstart

(Cassettenbetrieb)

Wenn Sie Cassette hören und den Sendebereich des eingestellten Verkehrsfunkprogramms verlassen, sucht sich das Autoradio automatisch ein neues Verkehrsfunkprogramm.

Wird ca. 30 Sek. nach Start des Sendersuchlaufs kein Verkehrsfunkprogramm gefunden, hören Sie alle 30 Sek. den Hinweiston. Hinweiston abschalten wie zuvor beschrieben.

Lautstärke für Verkehrsfunkdurchsage und Hinweiston einstellen

Diese Lautstärke ist werkseitig eingestellt. Sie können jedoch eine Veränderung mit DSC vornehmen (siehe "Programmierung mit DSC – TA VOL").

Wird die Lautstärke während einer Durchsage verändert, so gilt die Änderung nur für diese Durchsage.

Cassettentitel anspielen lassen mit SCAN

Sie können die Titel der Cassette kurz anspielen lassen. Sobald Ihnen ein Titel gefällt, können Sie SCAN beenden, dieser Titel wird dann weitergespielt.

Scan starten/beenden:

- **SCA** kurz drücken.

Scan-Bedingung: Zwischen den Titeln muß eine Pause von mindestens 3 Sek. sein.

Radio hören bei schnellem Bandlauf mit RM (Radio Monitor)

Sie können während des schnellen Bandlaufs (auch bei CPS) anstatt der üblichen Stummschaltung Rundfunkwiedergabe hören.

Bei Bedarf lesen Sie "Programmierung mit DSC – RM ON bzw. RM OFF".

Pflegehinweise

Sie sollten im Auto nur Tonbandcassetten C60/C90 verwenden. Schützen Sie Ihre Cassetten gegen Schmutz, Staub und Wärme über 50° Celsius. Kalte Cassetten lassen Sie vor dem Abspielen erst wärmer werden, um Unregelmäßigkeiten des Bandlaufs zu vermeiden. Lauf- und Tonstörungen können durch abgesetzten Staub auf der Gumiandruckrolle und am Tonkopf nach etwa 100 Betriebsstunden auftreten.

Bei normaler Verschmutzung können Sie Ihr Cassettengerät mit einer Reinigungscassette, bei stärkerer Verschmutzung mit einem in Spiritus getränkten Wattestäbchen reinigen. Verwenden Sie nie hartes Werkzeug.

Programmierung mit DSC

Das Autoradio bietet die Möglichkeit, mit DSC (**D**irect **S**oftware **C**ontrol) einige Einstellungen und Funktionen Ihren Bedürfnissen anzupassen und diese Änderungen zu speichern.

Die Geräte sind werkseitig eingestellt.

Die Übersicht der werkseitigen Grundeinstellungen finden Sie im Anschluß, so daß Sie jederzeit diese Grundeinstellung nachvollziehen können.

Wenn Sie eine Programmierung ändern möchten,

- wählen Sie mit **SRC** die entsprechende Betriebsart (z. B. Radiobetrieb, wenn Sie die Sprache bei PTY LANG ändern möchten).
- drücken Sie **DSC**.

Mit der Wippe nehmen Sie die Auswahl und Einstellung der nachfolgend beschriebenen Funktionen vor. Im Display wird der eingestellte Stand angezeigt.



^/V Funktion wählen
<< >> Wert einstellen/abrufen

AM ON / OFF Es ist möglich, einen oder beide AM-Bereiche (MW / LW) zu sperren. Damit sind nur die benötigten AM-Bereiche mit **BND** anwählbar:
AM ON – alle Bereiche
MW OFF – LW, UKW (FM)
LW OFF – MW, UKW (FM)
AM OFF – UKW (FM)

RM ON / OFF (Radio Monitor)
(RM ON/OFF ist nur im Cassettenbetrieb eingeblendet)
Ermöglicht Rundfunk hören während des schnellen Bandlaufs bei Cassettenbetrieb.
RM ON – Rundfunkwiedergabe während des schnellen Bandlaufs.
RM OFF – Funktion ausgeschaltet.

VOL FIX Ermöglicht die Einstellung der Einschaltlautstärke. Mit << >> gewünschte Einschaltlautstärke einstellen. Wird "VOL 0" eingestellt, er-

folgt beim Einschalten die Wiedergabe in der zuletzt eingestellten Lautstärke.

S-LO Suchlaufempfindlichkeit für den Nahempfang einstellen
LO 1 - hochempfindlich
LO 3 - normalempfindlich
Die Suchlaufempfindlichkeiten können für AM und FM separat eingestellt werden.

S-DX Suchlaufempfindlichkeit für den Fernempfang einstellen
DX 1 - hochempfindlich
DX 3 - normalempfindlich

PTY LANG Sie können die Sprache der Programmartkennung wählen:
DEUTSCH oder ENGLISH

BEEP Bestätigungston bei Funktionen, die einen Tastendruck von mehr als 1 Sek. erfordern.
Lautstärke ist von 0 - 9 einstellbar (0 = Aus).

TA VOL Lautstärke für Verkehrsmeldungen und Hinweistöne von 0 - 63 einstellbar. Die Verkehrsmeldung erfolgt in dieser Lautstärke, wenn die Standard-Lautstärke geringer ist. Ist die Standard-Lautstärke größer als TA VOL, erfolgt die Verkehrsmeldung etwas lauter als die Standard-Lautstärke.

LOUDNESS Hörgerechte Anhebung der Bässe bei geringer Lautstärke.
LOUD 1 - geringe Anhebung
LOUD 6 - größte Anhebung

DSC-Programmierung beenden/Einstellung speichern:

- **DSC** drücken.

Die DSC-Programmierung wird 8 Sekunden nach der letzten Einstellung automatisch beendet.

Übersicht der werkseitigen Grundeinstellung mit DSC

AM	ON
RM	OFF
VOL FIX	0
S - LO	1
S - DX	1
PTY LANG	ENGLISH
BEEP	4
TA VOL	35
LOUDNESS	3

Anhang

Technische Daten

Verstärker

Ausgangsleistung: 4 x 23 Watt Sinus nach DIN 45 324 bei 14,4V
4 x 35 Watt max. Power

Tuner

Wellenbereich:
UKW (FM): 87,5 – 108 MHz
MW: 531 – 1602 kHz
LW: 153 – 279 kHz

FM - Empfindlichkeit:

0,9 μ V bei 26 dB
Signal/Rauschabstand.

FM - Übertragungsbereich:

35 - 16 000 Hz

Cassette

Übertragungsbereich:

30 - 18 000 Hz

Änderungen vorbehalten!

Blaupunkt Telefon-Hotline

Das blaue Servicetelefon (nur für Deutschland)

Produktinformation

Haben Sie Fragen zum Produkt, so rufen Sie gebührenfrei das blaue Servicetelefon an: **01 30 / 83 63 00**.

Adresse der nächsten Servicestelle

Wenn Sie die Adresse der nächsten Blaupunkt-Servicestelle in Ihrer Nähe wissen möchten und kein Servicestellenverzeichnis zur Hand haben, bieten wir Ihnen folgende Möglichkeit:

- Sie ermitteln die Vorwahlnummer des betreffenden Gebietes.
- Sie rufen dann folgende Telefonnummer an: **01 80 / 5 25 56 66** (gebührenpflichtig).
- Anhand der einzugebenden Vorwahl wird Ihnen automatisch eine Blaupunkt-Servicestelle aus dem näheren Umkreis mit Anschrift und Telefonnummer genannt. Diese Info können Sie auch als Fax anfordern.

Blaupunkt-Werke GmbH
Bosch Gruppe

K7/VKD 8 622 400 903

